

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Zentrum für Lernen und Lehren

FH Zentralschweiz

Bildungsbier №6

Donnerstag, 14. Dezember 2017

17:00 bis 19:00 Uhr

Werftstrasse 4, Luzern

20 Jahre
HOCHSCHULE
LUZERN

Warum noch (Hoch-)Schulen?

Und wenn ja, welche?

In der digitalisierten Gesellschaft werden Organisationsgrenzen radikal permeabel werden. Information, Wissen und Zusammenarbeit geraten in Fluss. Forschen, Lernen und Arbeiten im Netzwerk leben vom ungehinderten Austausch, vom Flow. Ein agiler und globaler Wissensaustausch, eine jederzeit internationale, fachliche Kollaboration lassen geschlossene Intranets und stundendotierte Projektaufträge verkalkt erscheinen. Kollaborative, internetbasierte Kurse entfalten Wirkung – quer zu den Grenzen des formellen Bildungssystems. Zeitgleich verschult sich die (Hoch-)Schullandschaft eher. Wachsende administrative Kontrolle raubt uns bisweilen die Innovationskraft.

Bekommen (Hoch-)Schulen – die in Zukunft vielleicht ganz anders heissen – neue Aufgaben? Welche Organisations- und Führungsstrukturen brauchen sie dann? Welche Beispiele, Vorläufer, experimentellen Entdeckungen gibt es bereits – im Internet und in Luzern?

Christoph Schmitt schaltet digitalisierungsbegeisterte, (hoch-)schulsystemkritische Bildungsfachleute digital zu und moderiert einen gemeinsamen Lernprozess aller physisch und internetbasiert Anwesenden.

Nicolas Kerksieck ist Leiter Hochschulentwicklung am Departement Design und Kunst und konkret involviert in grundlegend neue Arten von Evaluation im Speziellen und in Governmentfragen im Allgemeinen. Er hilft uns, alle diese Fragen nochmals in einem ganz anderen Licht zu sehen.

Getränke, Plauderei am Bierharass und Livemusik dazwischen und drum herum wie immer.

Herzlich eingeladen!

Christof Arn, Leiter Zentrum für Lernen und Lehren der Hochschule Luzern, Moderation der Veranstaltung

Teilnahme kostenlos – Anmeldung erwünscht:

E-Mail mit Betreff «Bildungsbier» an Zentrum für Lernen und Lehren, zll@hslu.ch

Livemusik: Noah Arnold & Christian Zemp